



Oktober 2022

FDF-Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,
E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

FDF-Fachausschuss-Sitzung Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit.....	2
ZOOM Meeting mit FDP-Politiker Pascal Kober.....	2
FDF warnt vor Abwahnwelle wegen Google-Fonts auf Webseiten.....	3
IPM ESSEN 2023 - Floristische Highlights beim FDF.....	3
Wanted: Deutschlands Teilnehmer*in an den Eurofleurs 2023.....	4
in Slowenien gesucht.....	4
Horst Wohlgemuth verstorben.....	5
Internationales Floristik -Seminar in Taiwan.....	5
Aus unseren Landesverbänden.....	6
Von unseren Partnern.....	9

FDF-Fachausschuss-Sitzung Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit

Stimmungsbild aus der Branche und "Nachhaltige/r Florist*in"

Nach den Ausschuss-Wahlen im August 2022 in Berlin traf sich am 12. Oktober der FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit erstmals in neuer Besetzung. Die Sitzung fand online statt. Es nahmen Gert Brümmel aus Niedersachsen, Tina Steger aus Hessen, aus Bayern Karin Pressel als Gast und für den Bundesverband Nicola Fink teil. Die Ausschuss-Mitglieder bestätigten, dass sie gern als Ansprechpartner*innen aus der Praxis für Presse-Anfragen unterstützend dem Bundesverband zur Seite stehen. In Kooperation mit dem Fachausschuss wird der Bundesverband die nächste "Blitz-Befragung" der Mitglieder nach dem ersten Advent durchführen und auf diese Weise ein Stimmungsbild aus der Branche ermitteln. Darüber hinaus kündigten die Experten aus dem Fachausschuss an, sich mit der Initiative "Sustainable Florist/Nachhaltigkeits-Florist*in" auseinander zu setzen und diese für die FDF-Mitglieder zu prüfen. Das Programm "Nachhaltige Florist" ist ein Gütesiegel der niederländischen Stiftung SMK (Stichting Milieukeur), die dieses auch verwaltet und die Bewertungskriterien für das Punktesystem festgelegt hat. SMK hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Aspekte speziell für Floristikfachgeschäfte zu fördern und in den zertifizierten Betrieben dafür zu sorgen, dass die Vorgaben umgesetzt werden. Dadurch sollen sich schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Klima verringern. Das Programm bezieht nicht nur Nachhaltigkeit und Transparenz im Einkauf von Schnittblumen und Pflanzen ein, sondern es sind auch Maßstäbe für eine nachhaltige Unternehmensführung festgelegt wie z.B. der soziale Umgang mit Mitarbeitern. Und es werden zudem auch wichtige Umweltfaktoren wie (nachhaltiger) Energieverbrauch, umweltschonende Reinigungsmittel, Mülltrennung und -vermeidung berücksichtigt. Das Gütesiegel "Nachhaltigkeits-Florist" gibt es in drei Abstufungen. Die Blumengeschäfte erhalten das Siegel in Gold, Silber oder Bronze, je nachdem wie hoch der Einkaufsanteil an nachhaltigen Schnittblumen und Pflanzen ist bzw. wie viele nachhaltige Maßnahmen umgesetzt werden. In Deutschland unterstützt der Einkaufs- und Marketingverbund ekaflor in Kooperation mit SMK die Blumenfachgeschäfte bei der Zertifizierung als "Nachhaltige/r Florist*in".

ZOOM Meeting mit FDP-Politiker Pascal Kober

FDF-Präsident Klaus Götz setzt sich für Vertrauensarbeitszeit ein!

Mit der Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts im September 2022 sollen Firmen zukünftig verpflichtet werden, die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiter*innen systematisch zu erfassen. Der FDF hat nach Bekanntgabe des Grundsatzurteils Minister*innen und Abgeordnete angeschrieben und die praktikable, unbürokratische und niedrigschwellige Regelung bei der Einführung einer verpflichtenden Arbeitszeiterfassung gefordert. Etliche Abgeordnete haben in der Zwischenzeit reagiert und Klaus Götz schriftlich für seine klare Darstellung und die Hintergrund-Informationen über die Branche gedankt. Sie kündigten an, dass sie diese Positionen in ihrer politischen Arbeit berücksichtigen wollen. Mit dem FDF-Politiker Pascal Kober, Sozialpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und Obmann der FDP im Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen Verteidigung und Gesundheit, hat sich FDF-Präsident Klaus Götz Mitte Oktober zudem in einer Online-Konferenz getroffen. Klaus Götz hatte die Gelegenheit, die verpflichtende, bürokratisierte und oftmals dem vertrauensvollen Miteinander abträgliche Arbeitszeiterfassung als eine weitere verwaltungstechnische und kostenintensive Großhürde für die Branche dazustellen. Dem stehe gegenüber, so der FDF-Präsident, dass mit Blick auf den enormen Fachkräftemangel jeder zukunftsorientiert denkende Arbeitgeber zufriedene, motivierte, qualifizierte und damit auch leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Betrieb beschäftigen möchte. Vertrauensarbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und Homeoffice, Eigenverantwortlichkeit und die Wertschätzung des Mitarbeiters sind wirkungsvolle Stellschrauben für eine zufriedene Belegschaft und damit für unternehmerischen Erfolg - vielmehr als ein enges Korsett aus bürokratischen Vorschriften. Der FDP-Politiker Pascal Kober bekräftigte, dass die Freien Demokraten sich seit Langem dafür einsetzen, dass die Bürokratie im Mittelstand rigoros abgebaut wird.

FDF warnt vor Abwahnwelle wegen Google-Fonts auf Webseiten

Derzeit kursieren viele Abmahnungen wegen sog. Google-Fonts, die auf (Unternehmens-)Webseiten eingebunden sind. Grundlegend sind diese Google-Fonts Schriftarten, die Google kostenlos zur Verfügung stellt. Problem ist, dass bei einer dynamischen Online-Einbindung dieser Schrifttypen in professionell genutzte Websites, die IP-Adressen der Besucher dieser Website automatisch an den Google-Konzern in den USA weiter gegeben werden. Das Landgericht München hat entsprechend im Januar diesen Jahres die Online-Nutzung der Google-Fonts mit der Begründung verboten, dass dabei unerlaubt personenbezogene Daten an Google in die USA durch gereicht werden. Das ist ein Verstoß gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Auf diesen Verstoß bezieht sich die Welle der Abmahnungen, von denen derzeit insbesondere mittelständische Unternehmen betroffen sind. Der FDF warnt und informiert seine Mitglieder über diese Problematik. Betroffene FDF-Mitglieder werden von ihren Landesverbänden unterstützt.

IPM ESSEN 2023 - Floristische Highlights beim FDF

Deutschlands beste Floristen und internationale

Floral-Designer zeigen innovative Floristik-Ideen in Essen

Vom 24. bis 27. Januar 2023 ist die IPM ESSEN – die Weltleitmesse des Gartenbaus – im Messezentrum Essen wieder Treffpunkt der grünen Branche. Hier präsentieren Aussteller aus aller Welt ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung.



Auf der FDF-Showbühne treffen bei der IPM ESSEN 2023 nach zweijähriger Pause im Januar 2023 endlich wieder nationale und internationale Spitzen-Floristen aufeinander und begeistern das Fachpublikum mit blumigen Kreationen. Erstmals nach ihrem fantastischen Sieg bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen/DMF in Berlin tritt Deutschlands Floristen-Elite auf einer Live-Bühne vor großem Publikum auf. Auf Einladung von Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und der FleuraMetz Group präsentieren Deutschlands Meisterflorist Christopher

Ernst aus Thüringen, Vizemeister Martin Neumann aus Sachsen-Anhalt und der Drittplatzierte Andreas Müssig aus Bayern neue innovative Floristik-Ideen.

Unter Federführung der internationalen Online-Lehrplattform "FLOOS - the crafter's secret" mit dem charismatischen Frontmann Carles J. Fontanillas werden internationale Größen der Floristik-Welt in der Ruhrmetropole erwartet. Die Online-Plattform präsentiert namhafte Größen der Floristik-Welt und ist für ausgefallene florale Techniken und innovative Floristik-Rezepte von Profis für Profis bekannt.

Gesucht wird Deutschlands Teilnehmer*in am internationalen Jungfloristen-Wettbewerb um die Eurofleurs 2023 in Slowenien. Auf der IPM ESSEN finden Qualifikation und Endausscheid für den europäischen Top-Wettbewerb statt. Weitere Highlights in der FDF-World sind u.a. die neue Kollektion justchrys 2023, die neue praxisnahe, kreative und ausgefallene blumige Dekorations-Ideen für das Multitalent Chrysantheme zeigt. Mit

dieser Design-Linie in den aktuellen Floristik-Trends setzt der FDF regelmäßig starke Impulse für die Vermarktung direkt am point-of-sale in den Blumenfachgeschäften.

Der IPM Messe-Cup findet natürlich auch wieder statt. Unter dem Motto: "Mission : Flower Future" sind 2023 wieder Florist*innen und Gärtner*innen ebenso wie die Auszubildenden der Branche eingeladen, ihr Können und ihre Werkstücke in Halle 1A auf der IPM Essen 2023 zu präsentieren. In den in den Kategorien „Strauß“, „Helden im Topf“ und „Gefäßpflanzung“ dürfen sich Fachbesucher*innen in der Neuauflage des großen Messe-Cups auf die gesamte Bandbreite der floristischen und gärtnerischen Leistungen freuen.

Wanted: Deutschlands Teilnehmer*in an den Eurofleurs 2023 in Slowenien gesucht

Das Bewerbungsverfahren ist in zwei Schritte unterteilt. Im ersten Abschnitt können die Bewerber bis zum 30. November ein florales Lieblingsgesteck gestalten und ein Foto oder Video dieses Arrangements an den FDF (info@fdf.de) senden. Eine Jury wählt die fünf besten Arrangements aus und lädt die Gestalter zum Endauscheid in die FDF-World auf der IPM ESSEN 2023 ein. Hier wird sich entscheiden, wer Deutschland bei den Eurofleurs 2023 in Slowenien vertritt. Die Teilnehmer*innen dürfen zum Zeitpunkt der Eurofleurs 2023 nicht älter als 27 Jahre alt sein. Den Vorentscheid führt der Fachverband Deutscher Floristen mit Unterstützung der FLEUROP Akademie durch. Die Vorbereitung und Durchführung wird von der Floristengruppe #floralproject 3.0 organisiert.

Die Eurofleurs 2023 finden vom 22. bis 26. August 2023 im historischen Park Arboretum Volčji Potok statt - nahe der slowenischen Hauptstadt Ljubljana. Dieser Park ist einer der beliebtesten und bekanntesten Parks in Slowenien. Er ist rund 85 Hektar groß und es werden dort viele Garten- und Blumenshows durchgeführt. Die Veranstalter versprechen, dass der Arboretum Volčji Potok einen fantastischen Rahmen für den internationalen Floristen-Wettbewerb um die Eurofleurs bieten wird.



FDF-Vorentscheid für internationalen Jungfloristen-Wettbewerb

mit Unterstützung von Fleurop AG
realized by #floralproject 3.0



Wir suchen Deutschlands Teilnehmer*in für die Eurofleurs 2023 in Slowenien

Wenn Du noch keine 27 Jahre alt bist, bewirb Dich jetzt und starte durch!

Der internationale Wettbewerb um die Eurofleurs by florint findet vom 22. bis 26. August 2023 in Slowenien statt. Teilnehmen können Floristinnen und Floristen unter 27 Jahren! Auf der IPM ESSEN 2023 findet der Vorentscheid für die Deutsche Teilnahme statt.

1) Bewirb Dich jetzt mit einem digitalen Foto oder einem Video-Clip, das Dein florales gestecktes Lieblings-Werkstück zeigt bis zum 30. November beim FDF (info@fdf.de)

2) Eine Kommission wählt aus den Einsendungen 5 Kandidaten*innen, die wir zum Vorentscheid in die FDF-World auf die IPM ESSEN 2023 einladen.

3) Der/Die Gewinner/in vertritt Deutschland in Slowenien!

Unterbringung und Materialien für die IPM werden vollständig übernommen. Reisekosten und Unterbringung in Slowenien werden vom Verband und Veranstalter getragen und die Materialien für den Wettbewerb vor Ort gestellt.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Fachverband Deutscher Floristen e.V. / FDF

Horst Wohlgemuth verstorben



FDF-Ehrenpräsident Helmuth Prinz mit Horst Wohlgemuth

Kurz vor seinem 86. Geburtstag ist Horst Wohlgemuth am 19. Oktober nach schwerer Krankheit verstorben. Der Florist und Gärtner aus Bad Zwischenahn hat von 1986 bis 2013 im FDF-Fachausschuss Umwelt, Friedhof und Floristik mitgearbeitet und über viele Jahre diesem Ausschuss vorgestanden - immer engagiert, sachkompetent und mit großer Leidenschaft für die Floristik-Branche. Zurecht darf er als "Urgestein" des Fachverband Deutscher Floristen bezeichnet werden. Er war zudem über Jahrzehnte Mitglied im Arbeitsausschuss für Umweltfragen des ZVG. In dieser Doppelfunktion war beiden Fachgremien stets ein ausgezeichneter Wissens-Transfer garantiert. Horst Wohlgemuth war ein Verbandsmitstreiter, dem es immer wichtig war, die Positionen der Floristen zu Gehör zu bringen. Ganz besonders engagiert hat er sich für die vielfältigen Umweltthemen - heute wäre sein Credo die Nachhaltigkeit - im Gartenbau und in der Floristik eingesetzt. Auch in seinem Landesverband Niedersachsen hat er sich über 25 Jahre als Bezirksvorsitzender der FDF-Bezirksstelle Mittelweser engagiert.

Internationales Floristik -Seminar in Taiwan

Viele internationale FDF-Seminare und Lehrgänge sind während des Lockdowns ausgefallen. Jetzt finden erste bilaterale Seminare wieder statt. Derzeit ist FDF-Referent Ulrich Klein in Taiwan und bereitet eine Gruppe taiwanesischer Schüler*innen auf ihr Abschlussseminar in Deutschland vor. Die Gruppe wird im August 2023 im FloristPark erwartet und wird dann beim FDF ihren Zertifikatsabschluss vor der IHK Nord-Westfalen ablegen. Referent Ulrich Klein berichtet, dass die taiwanesischen Studenten sehr motiviert und ihre floristischen Fachkenntnisse gut fundiert sind. Der FDF führt dieses internationale Bildungs-Joint Venture mit der IFD in Taipeh, Taiwan durch.



FDF-Referent Ulrich Klein in Taiwan



Aus unseren Landesverbänden

FDF-Hessen-Thüringen

Tolle Werbung für den Beruf:

Viele begeisterte Besucher beim Goldenen Kleeblatt im Cineplex



Voll motiviert : Azubis im 3. Lehrjahr beim Goldenen Kleeblatt in Baunatal - Foto: Kathrin Appel-Göllner

Das Team der Region Nordhessen unter Leitung von Kathrin Appel-Göllner hatte sich eine besondere Location für den diesjährigen Wettbewerb um das Goldene Kleeblatt ausgesucht: Er fand am 19. Oktober im „Cineplex“ in Baunatal statt. Die Auszubildenden im 3. Lehrjahr mussten 4 Wettbewerbsaufgaben bewältigen. Sie waren dem Themen Film und Kino gewidmet. Der Film „In einem Land, das es nicht mehr gibt“ war Thema der ersten Arbeit, des Straußes. Der Kinofilm taucht in die DDR-Modeszene ein, über die im Westen nur relativ wenig bekannt ist. In dem nach wahren Begebenheiten erzählten Drama gelangt ein ostdeutsches Modell zu großer Bekanntheit. Und muss sich großen moralischen Herausforderungen stellen...

Anschließend folgte ein Tischschmuck unter dem Motto „Kinoabend“. Die Teilnehmer sollten einen Tischschmuck gestalten, der gute Laune macht und an dem jeder Kino-Gast gern Platz nehmen möchte. Hier konnten sie umsetzen, was für sie das Schönste an einem Kinobesuch ist.

Die 3. Arbeit, der Raumschmuck, nahm Bezug auf den Film „Lyle – Mein Freund das Krokodil“. Basierend auf der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Bernard Waber, erweckt die Komödie diese beliebte Figur als Mix aus Live-Action und digitalen Effekten zum Leben und stellt sie mit viel Humor und Musik einem neuen Publikum vor. Den Abschluss bildete ein gestecktes Werkstück zum Thema Film und Filmgeschichte, wobei der Fokus hier auf Kontraste gelegt wurde.

6 Auszubildende nahmen teil. Am Ende stand Jennifer Weilacher vom Gärtnerhof Ludwig in Fritzlar als Siegerin fest. Auf Platz 2 kam Antonia Wolf, gefolgt von Malvina Muradovi auf Platz 2, beide absolvieren ihre Ausbildung bei Blumen Lötzer in Bad Wildungen.

Am Wettbewerbstag kamen sehr viele Besucher ins Cineplex - alle waren begeistert und viele haben sich vor den Werkstücken fotografiert. Es war eine starke Werbung für den Beruf! Die Werkstücke waren noch bis einschließlich Sonntag, 23.10. zu besichtigen.

Der Dank des FDF-Hessen-Thüringen geht an die Leitung des Cineplex, die Auszubildenden und die Betriebe, sowie an die Jury (Kathrin Appel-Göllner, Marina Weinreich sowie Annette Henkel und Kerstin Michel-Flüchter von der Willy-Brandt-Schule Kassel). Ein herzliches Dankeschön auch an die Fleurop, die Goodie-Bags für die Auszubildenden zur Verfügung gestellt hat.

Publikumswirksamer Azubiwettbewerb auf Schloss Wolfsgarten



Die Teilnehmer*innen des Azubi-Wettbewerbs im Schloss Wolfsgarten - im Hintergrund : Donatus Prinz und Landgraf von Hessen, Floria Prinzessin und Landgräfin von Hessen sowie Anja Heil (Hessische Hausstiftung) - Foto: Ulrike Linn, FDF- Hessen-Thüringen

10 Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr stellten sich der Herausforderung und fertigten tolle Werkstücke, mit denen sie das Publikum ebenso begeisterten wie den Veranstalter des Fürstlichen Gartenfestes, die Hessische Hausstiftung.

Die 3köpfige Fachjury hatte es nicht leicht - am Ende stand Jan Henrichs von der Wiesbadener Jugendwerkstatt als Sieger fest. Sein Strauß erhielt mit 96,33 von möglichen 100 Punkten die beste Bewertung.

Platz 2 wurde gleich zweimal vergeben: Anastasia de Soualhat (Mühlheimer Gartenwelt), die auch die beste Pflanzung und die beste Objektarbeit fertigte, und Carla Elisabeth Wilhelm (Müller Gartencenter, Fürth) erreichten die gleiche Punktzahl.

Auf Platz 3 kam Linda Maull vom Blattwerk in Kirchhain.

Was die Veranstalter im FDF-Hessen-Thüringen besonders erfreute: Donatus Prinz und Landgraf von Hessen und seine Gemahlin Floria, Prinzessin und Landgräfin von Hessen, ließen es sich trotz vieler Termine nicht nehmen, bei der Siegerehrung dabei zu sein.

Der Dank des FDF-Hessen-Thüringen geht an:

- die Auszubildenden und ihre Betrieben
- die Hessische Hausstiftung, namentlich Anja Heil
- Jury & Orgateam
- sowie an die Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:

Blumen Minicuci GmbH, BZG Rhein-Main eG, Cirener Sulzer Blumenhandel GmbH, Fleurop AG, gestalten & verkaufen, Omniflora Blumen Center GmbH, Smithers-Oasis Germany GmbH

FDF-Baden-Württemberg

„Gemeinsam positiv in den Beruf einsteigen“

Florist Azubi WarmUp-Tag 2022 des FDF Landesverbandes Baden-Württemberg auf dem Blumengroßmarkt in Karlsruhe



Foto: Azubi-Warm-Up Tag in Baden-Württemberg, FDF-BW

Bereits zum achten Mal Mal organisierte der Fachverband Deutscher Floristen Landesverband Baden-Württemberg den Florist Azubi WarmUp-Tag nach langer Corona Pause. Das Erfolgskonzept lockte wieder zahlreiche Auszubildende auf den Blumengroßmarkt Karlsruhe und hat auch in 2022 den FloristAzubis im ersten Ausbildungsjahr einen informativen, spannenden und unterhaltsamen Tag rund um den erfolgreichen Berufseinstieg geboten.

Die Teilnehmer erwartete ein vielfältiges Programm mit Workshops, Vorträgen und Floristikdemos und natürlich haben die JungAzubis auch die Möglichkeit bekommen, selbst floristisch aktiv zu werden und die gefertigten Werkstücke mit nach Hause zu nehmen.

Abgerundet wurde das vom FDF Landesverband Baden-Württemberg geschnürte Komplettpaket durch kostenfreie Verpflegung und die Übernahme der Kosten für die Anreise von verschiedenen Sammelpunkten in ganz Baden-Württemberg.

Der FDF B-W bedankt sich bei allen Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglichen haben:

Vahldiek AG, BGM Karlsruhe, Streckerhandelt, Chrysal, Spang, Smithers-OASIS, Spiller, Herfs & allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Von unseren Partnern

advertorial

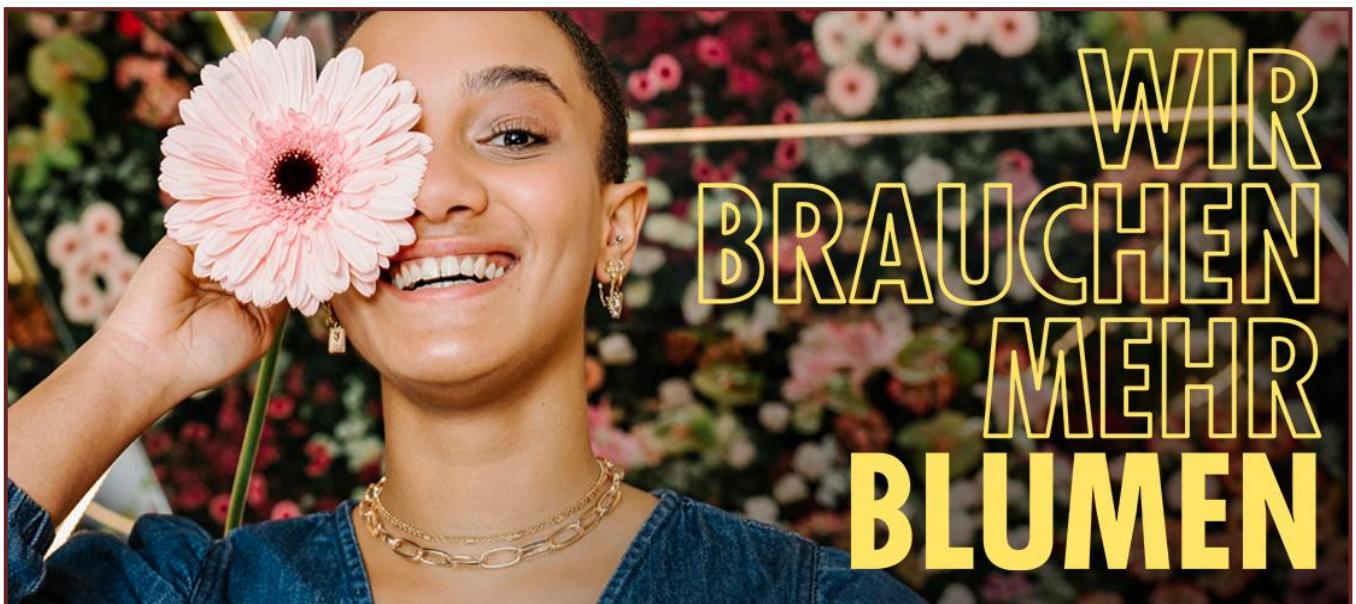
Blumenbüro Holland : Erfolgreiches Marketing für die Branche

Mit umfangreichem Download-Material unterstützt BBH individuelles Marketing im Fachhandel

Wir brauchen mehr Blumen!

Diese rasante Kampagne mit junger einprägsamer Bildsprache, markanter Synchronstimme, coolen Schnitten und dem starken Slogan kommt nicht nur in der Branche sehr gut an. Die Internationale Marktforschungsagentur Motivaction hat jetzt ermittelt, dass die europäische Marketingkampagne des Blumenbüro Holland zu den erfolgreichsten Werbekampagnen für unsere Branche gehört. Sie erzielte ausgezeichnete Bewertungen in allen Befragungen und - was das wichtigste ist: sie hat die Nachfrage nach Blumen nachweislich erhöht. Im Durchschnitt, so fand die Agentur heraus, fühlten sich insbesondere junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren durch die Kampagne am meisten inspiriert, Blumen zu kaufen. Damit unterstützt Blumenbüro ein wichtiges Ziel aller Branchen-Partner: junge Zielgruppen für Blumen und florale Gestaltungen zu begeistern!

Einen Überblick über die Kampagnen des BBH - inklusive eines Kampagnen-Kalenders - gibt die Website des BBH www.blumenbuero.de. Hier finden sich hier viele Download-Angebote für professionelles Bildmaterial zu verschiedenen Schnittblumen- und Pflanzenthemen. BBH stellt diese kostenlos für individuelle Marketing-Aktivitäten im Floristik-Einzelhandel zur Verfügung. Zudem kann man sich hier auch einfach und unkompliziert für den digitalen BBH-Newsletter anmelden und ist damit immer up-to-date, was die generischen Werbeaktivitäten des Blumenbüro für unsere Branche betrifft.



BBH-Kampagnenbild "Wir brauchen mehr Blumen"

Fleurop sucht Deutschlands Vertreter*in beim Fleurop-Interflora World Cup 2023 in Manchester / UK

Der Fleurop-Interflora World Cup findet vom 7. bis 9. September 2023 in Manchester statt. Derzeit wird der deutsche Finalist für diesen höchsten internationalen Floristen-Wettbewerb gesucht. Nach einem bereits abgeschlossenen ersten Bewerbungsverfahren, bei dem die Bewerber*innen ihre florale Interpretation eines bekannten künstlerischen Werkes erstellen und einsenden mussten, haben sich fünf deutsche Spitzenfloristen*innen für den Audit-Day im Dezember qualifiziert. Christopher Ernst aus Thüringen, Dominique Herold aus Berlin, Elisabeth Schoenemann aus Hamburg, Nicolaus Peters ebenfalls aus Berlin und Victoria Salomon aus Sachsen-Anhalt werden an diesem ganztägigen, von Fleurop organisierten Audit-Day am 9. Dezember teilnehmen. Dabei müssen sie verschiedenen Aufgaben bewältigen. Die Bekanntgabe des Kandidaten oder der Kandidatin, die/der zum World Cup nach Manchester entsendet wird und für Deutschland an der Floristen-Weltmeisterschaft teilnimmt, erfolgt unmittelbar im Anschluss.

IPM ESSEN 2023 - IPM Concept Store schafft attraktives Einkaufsambiente

Der innovative IPM Concept Store im Rahmen der IPM ESSEN 2023 zeichnet sich durch ein offenes und modernes Retail-Konzept aus und schafft damit ein attraktives Einkaufsambiente. Aussteller mit Sortimenten aus den Bereichen Geschenkartikel, Tischkultur, Wohnaccessoires, Floristik, Papeterie, Garten Gourmet oder Feinkost sind eingeladen, auf diesem neuen Areal ihre Produkte persönlich und individuell in Szene zu setzen.

Eine Lounge Area mit Café und direktem Blick in den Grugapark runden die Atmosphäre ab. Als zusätzliches Angebot an die Aussteller wird der Concept Store nicht nur live inszeniert, sondern auch virtuell dargestellt. Ein Jahr lang wird der Concept Store auch nach der IPM ESSEN 2023 als 3d-Rundgang auf der IPM ESSEN-Website zur Verfügung stehen.

Alle Infos unter unter: +49 201 7244 226 oder per E-Mail an: ipm@messe-essen.de



©Markus Scholemann / Design-scholemann.de